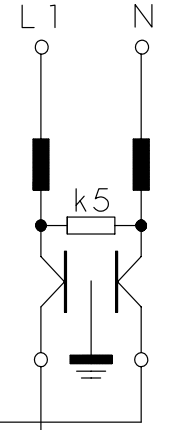


- a1 = Hauptschalter
- e1 = Tüerschalter
- e2/3 = Reedschalter Salz/Klarsp.
- e6 = Schwimmerschalter
- f1 = Wasserstandsregler
- NTC = Temperatursensor
- f5 = Temperaturregler
- k5 = Entstoerung
- K1 = Anzeige - u. Bedienmodul
- K2 = Steuerungsmodul
- K3 = Zeitvorwahl
- m2 = Umwaelzpumpe
- m3 = Pumpe entleeren
- r1 = Heizung
- e5 = Druckschalter
- s1 = Regenerierventil
- s2 = Fuellventil
- s3 = Auslassventil
- A2 = Zugabe-Aktuator
- x2 = Service-Anschluss
- m5 = Wasserweiche
- l4 = Aqua-Sensor
- s4 = Rohwasserventil

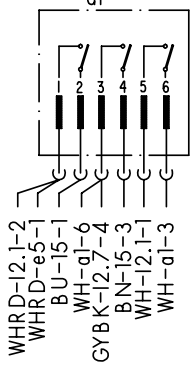
① je nach Ausstattung



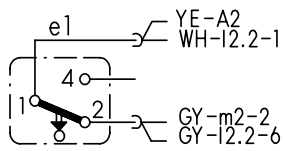
Mat. Nr. 5600048122	
Ausg.: 04.02	S0-60/ 0635



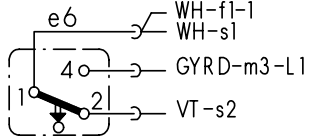
# Hauptschalter



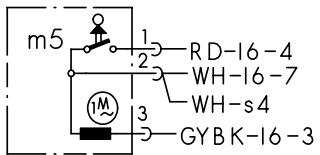
# Türschalter



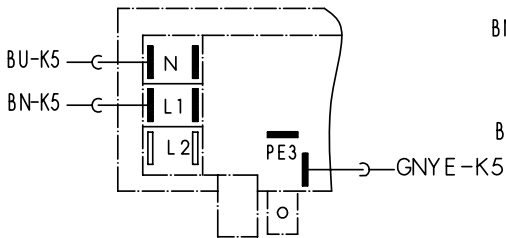
# Schwimmersch.



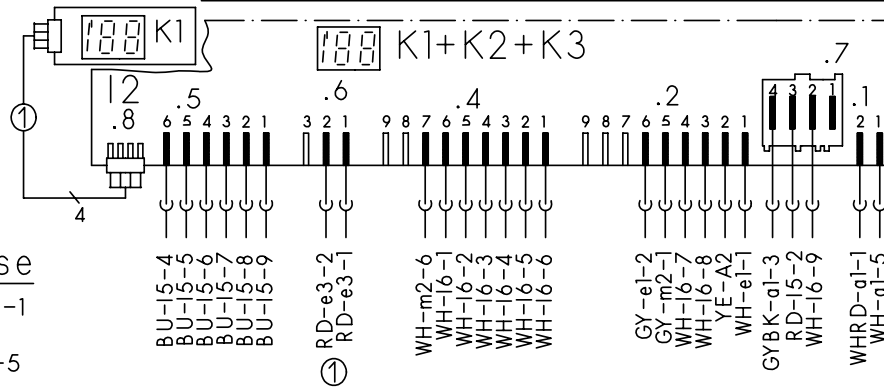
# Wasserweiche



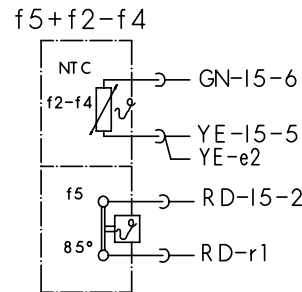
# Klemme I1 mit Entstoerung



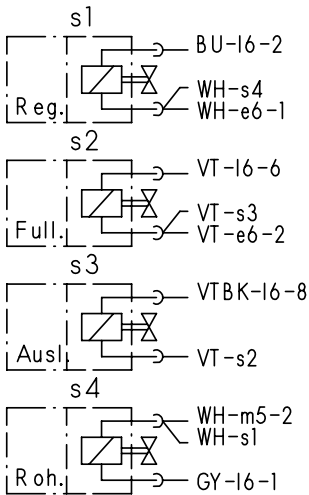
# Zeitvorwahl, Bedien- u. Steuermodul



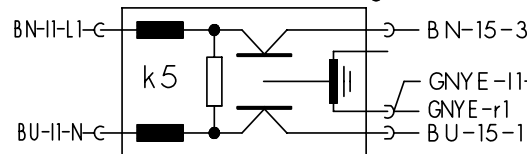
# Temperaturregler + NTC



# Magnetventile

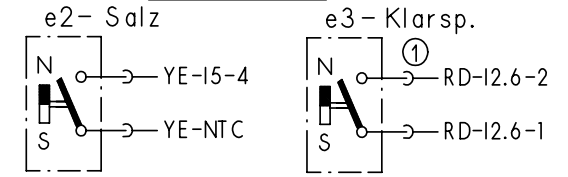


# Entstoerung

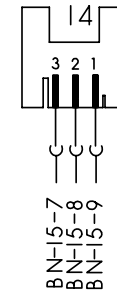


- ① je nach Ausstattung vorhanden
- ② wenn vorhanden ohne Funktion

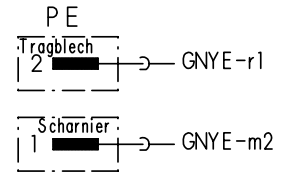
# Sensoren



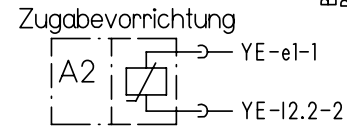
# Aqua-Sensor



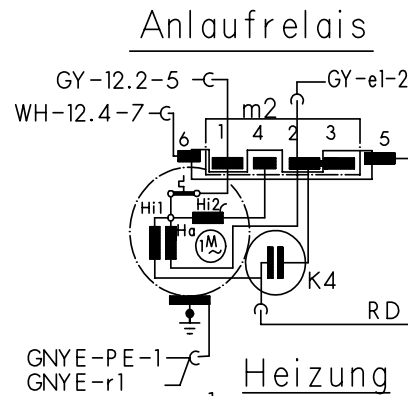
# Schutzleiter



# Aktuator

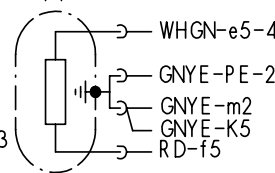


# Motor

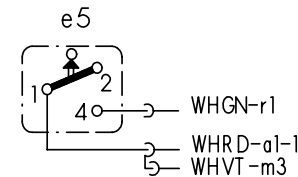


# Anlaufrelais

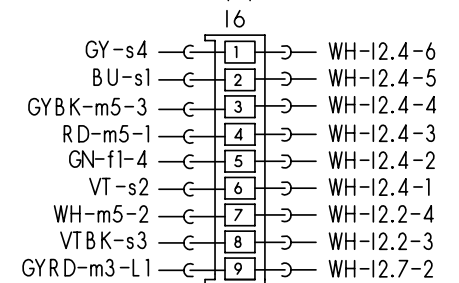
# Heizung



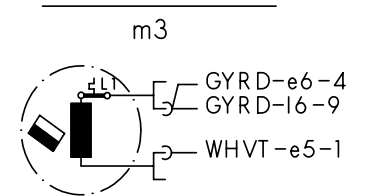
# Sicherheitssch.



# Kupplung



# Laugenpumpe



Mat.Nr.: 5600048121	
Ausg.03.02	S0-60/ 0634



# Kodierungsanweisung für Elektronik

Nach dem Austausch der serienmäßig eingesetzten Elektronischen Steuerungen muß die Steuerung wieder mit den Geräte-Programmen (siehe Tabelle) kodiert werden.

**Hinweis:** Bei Geräten mit 5 oder 6 Programmen/Tasten, muß die Steuerung vor dem Aufsetzen des Blendenkastens programmiert werden.

## 1. Aufruf:

Die Tasten S2, S3, S4 und S5 gleichzeitig drücken, gedrückt halten und Hauptschalter betätigen.

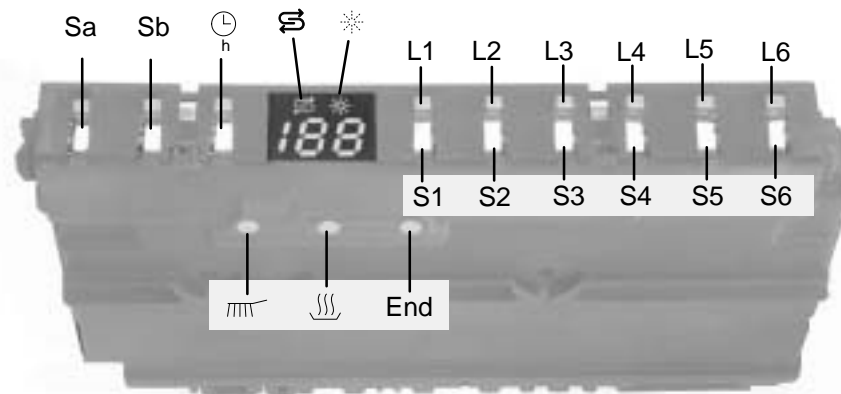
Solang die Tasten S2 bis S5 gedrückt bleiben, blinken die LED's L2 bis L5. Die aktuelle Kodierung wird nach dem loslassen der Tasten S2 bis S5 über das Display angezeigt. (siehe Kode-Tabelle)

## 2. Variante einstellen:

Durch Drücken der Taste S2 können die verschiedenen Kodierungen nach den Programmsymbolen (siehe Tabelle) eingestellt werden.

## 3. Kodierung speichern:

Durch Ausschalten des Gerätes wird die neue Kodierung gespeichert.



## Kode-Tabelle:

Sa	Sb	S1	S2	S3	S4	S5	S6	Top – Zugabe	Display
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	X	0
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		X	1
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	X	2
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		X	3
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	–	4
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		–	5
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	–	6
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		–	7
Oberkorb	Einweichen	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	–	8
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	Gläser 40°	Schnell 35°	Vorspülen		–	9

Einweichen: Zusätzliches Vorspülen, Temperatur 55°C

Zeitverkürzung: keine Normspüleistung, keine Trocknungsphase

## Programm-Symbole:

	Intensiv 70°		Schnell 35°		Einweichen		Oberkorb
	auto 55° / 65°		Sanft 40° / Gläser 40°		Zeitverkürzen		Unterkorb
	ECO 50°		Vorspülen		Zeitvorwahl		

DE

5600 049 219	Ausg.: 07.02
	S0-60/0666

# KD – Prüfprogramm

Funktion		Temperatur	Füllmenge	Zeit (s)	Sensor	Kurzzzeichen	
1	P			15		P	= Pumpen
2	VF				F1	VF	= Vorfüllen/statisch Wärmetauscher (F1)
3	F		3,9 l			F	= Füllen / dynamisch
4	U + H + ZR	max. 72°C		120		U	= Umwälzen
5	U + H	65°C				H	= Heizen
6	U + H + R	max. 72°C		120		ZR	= Zugabe Reiniger
7	U + ZK			120		ZK	= Zugabe Klarspüler
8	AS_KAL_IR					R	= Regenerieren
9	P			60		FWW	= Füllen Weichwasser
10	FWW + AWT			60		AWT	= Auslaufventil Wärmetauscher
11	P + AWT			30		AS_KAL_IR	= Kalibrierung Trübungssensor

Prüfprogramm anwählen: Die Tasten S2 und S4 drücken und gedrückt halten; Hauptschalter einschalten.

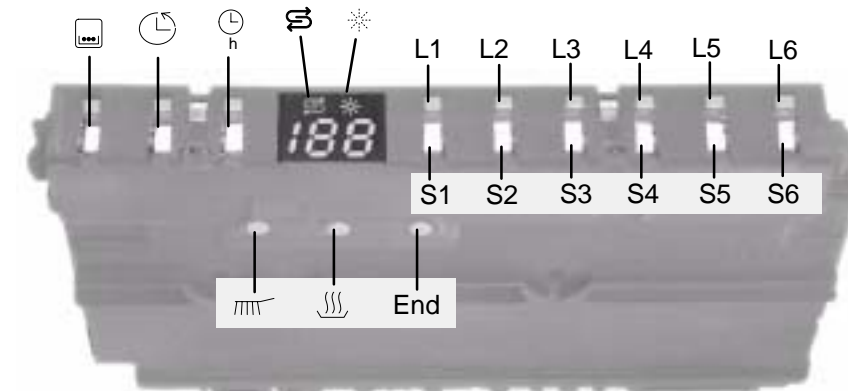
Auf der Blende erscheinen folgende Anzeigen:

- LED's L2 und L4 blinken.
- Solange die beiden Tasten S2 und S4 nach dem Einschalten gedrückt bleiben, wird bei erfolgreicher Überhubkontaktabfrage eine Kennung für die Variantencodierung angezeigt. (z.B. 20 = Variante 0 , 21 = Variante 1, usw...)
- Durch Betätigung einer der Tasten leuchtet die zugehörige LED auf.
- Durch Betätigung der Taste S3 leuchten zusätzlich das Display "188" und die Mangelanzeigen-LED's und Ablauf-LED's auf, gleichzeitig ertönt der Summer.
- Durch Betätigung der Zeitvorwahltaste leuchtet eine 18h in der 7-Segment Anzeige auf.

Durch Betätigung der Tasten S2 und S4 wird das Prüfprogramm gestartet. Es ist keine Zeitvorwahl möglich, das Prüfprogramm wird durch Ausschalten des Gerätes über den Hauptschalter beendet.

Am Display wird der mögliche Fehlercode angezeigt.

Fehlercode	
0	Es liegt kein Fehler vor
1	Fehler am Aquasensorsystem <b>Hinweis: Anzeige auch wenn kein Sensor vorhanden ist !</b>
2	Heizfehler
4	Füllfehler
8	Fehler am NTC – System (Unterbrechung oder Kurzschluss)
16	Wasserweiche lässt sich nicht positionieren



**Wird mehr als ein Fehler erkannt, so addiert sich der Fehlercode ( z.B.: Fehlercode 3 = Fehler 1 + Fehler 2 )**

Wird keine der beiden Tasten Sonderfunktionen gewählt, so ist Wechselspülen eingestellt. Wird die Sonderfunktion Einweichen/Oberkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für Oberkorb positioniert. Wird die Sonderfunktion Zeitverkürzung/Unterkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für den Unterkorb positioniert.

Durch Betätigen der Taste S3 kann in den nächsten Programmschritt geschaltet werden, bei überspringen des Heizschrittes, wird dies als Heizfehler angezeigt. ( Ausnahme: Beim Füllschritt weiterschalten nur durch den Füllschalter F1 ). Fehlercodeanzeige ist nur im KD-Prüfprogramm !



5600 050 264	Ausg.: 08.02
V GV634 SICASYM	S0-60/0698